

Plakat zum Thema Multilinguismus „Sprachen in unserem Alltag“

Lernziele & angestrebte Kompetenzen

- Die Schüler sollen sich des multilingualen Umfelds, in dem sie selbst leben, bewusstwerden, indem sie ihre eigene Umgebung untersuchen und über den Gebrauch der Sprachen reflektieren.
- Diese Sprachreflexion der Schüler soll zu einem größeren Sprachbewusstsein, („language awareness“) führen.
- Das Selbstbewusstsein der Schüler soll gestärkt werden, indem ihre individuellen Sprachbiographien gewertschätzt werden.

Etappen im Unterrichtsablauf

- a. Die Schüler sammeln als vorbereitende Hausaufgabe Belege, von welchen Sprachen sie im Alltag umgeben sind, z.B. mehrsprachige Anleitungen, Kaugummiverpackungen oder Zeitungsausschnitte. Man sollte die Gegenstände auf ein Plakat aufkleben können
- b. Ein großes leeres Plakat wird ausgelegt, die Schüler erklären nacheinander, was sie mitgebracht haben, kleben ihren « Beweis » auf das Plakat und notieren die Sprachen darunter.
- c. Die Schüler schreiben außerdem zwischen die Gegenstände auf das Plakat, welche Sprachen sie in ihrem Alltag sprechen.
- d. In den Phasen b) und c) soll ein Gespräch über Sprachen entstehen. Dabei sollen Vermutungen angestellt werden, warum gerade diese Sprachen benutzt werden, welche Vor- und Nachteile dies hat. Schüler können durch Mitschüler z.B. auch den Klang einer Sprache kennenlernen, den sie vielleicht noch nie gehört haben.
- e. Das Plakat wird überschrieben mit dem Titel «Klasse X - Sprachen in unserem Alltag » und im Klassenzimmer aufgehängt.

Methodische Hinweise (Voraussetzungen)

Das Plakat wird auf einige zusammengestellte Tische in der Mitte des Klassenzimmers gelegt. Die Schüler stellen sich um die Tische herum so auf, dass jeder Schüler das Plakat gut einsehen kann..

Didaktische Hilfsmittel Zeitaufwand

Plakat / dicke Filzstifte / Klebeband / Material der Schüler
ca. 1 Stunde